Schilling 1424-1452

Groschenmünze des Bischofs Magnus von Sachsen-Lauenburg mit dem Brustbild des Hl.

Bernward mit Kreuzstab und Krummstab, umseitig ein Rautenschild.

Das Bistum mit Gütern an Leine und Oker wurde von Ludwig dem Frommen gegründet. Im 12. Jahrhundert gelangte das Bistum zur wirtschaftlichen Blüte. Dem entsprechend gab es eine sehr bedeutende Münzprägung. Hildesheimer Pfennige wurden Leitwährung im südlichen Niedersachsen. In geringerem Umfang prägte Hildesheim noch bis 1802 eigene Münzen.

Informationen

1424-1452 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Inv. M15369